

Sitzungsvorlage Nr. V/2018/0937

Zuständig: Fachbereich Arbeit und Soziales
Verfasser: Bethmann, Michael

Ahaus, 15.02.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren 22.03.2018 TOP Ö 5

Beratungsgegenstand

Fortführung des Integrationslotsenprojektes in Ahaus

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Verlängerung des „Integrationslotsenprojektes“ zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren befürwortet die Fortführung des „Integrationslotsenprojektes“ durch den Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V. Er empfiehlt dem Rat der Stadt Ahaus, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 71.789,00 € für die Zeit vom 01.11.2018 - 31.10.2019 und in Höhe von 73.187,00 € für die Zeit vom 01.11.2019 - 31.10.2020 bereit zu stellen.

Sachdarstellung

Das im Workshop „Check - Up Integration“ am 14.09.2013 initiierte und durch den Sozialausschuss am 23.10.2014 beschlossene und zum 01.12.2015 sowie 01.11.2016 aufgestockte Projekt „Integrationslotsen für Ahaus“ hat sich als großer Erfolg erwiesen.

Der enorme Anstieg der Flüchtlingszahlen in Ahaus in den vergangenen Jahren hat eine große Bereitschaft in der Bevölkerung ausgelöst, ehrenamtlich als Integrationslotse tätig zu werden. Diese Bereitschaft zu nutzen, zu koordinieren, aber auch zu bewahren, ist Aufgabe des Integrationslotsenprojektes. Derzeit sind ca. 120 Integrationslotsen mit der Betreuung der Flüchtlinge betraut.

Damit die bisher so erfolgreich geleistete Arbeit weiter fortgeführt werden kann, bedarf es zwingend einer Fortführung des erfolgreichen Projektes. Die Integration der Flüchtlinge ist ein langjähriger Prozess, bei dem eine enge Begleitung durch die Integrationslotsen unerlässlich ist. Der Erhalt der mit viel Engagement aufgebauten ehrenamtlichen Strukturen ist erforderlich, um den Integrationslotsen die nötige Hilfestellung, insbesondere in Krisensituationen, für ihre wertvolle Arbeit zu ermöglichen.

Der Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e. V. hat mit Schreiben vom 03.01.2018 die Fortführung des Integrationslotsenprojektes angeboten und die weitere Förderung des Projektes beantragt (s. Anlage 01).

Aktuell beteiligt sich das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS) mit dem Programm „KOMM-AN NRW“, das zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen dient, mit jährlich 16.000 € an den Kosten für die Durchführung des Projektes. Ob auch in Zukunft eine entsprechende Förderung möglich ist, ist gegenwärtig noch ungeklärt.

Hiervon unabhängig empfiehlt die Verwaltung, dem Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e. V. die Fortführung des Projektes zu ermöglichen und die Gewährung der beantragten Zuwendung an den Caritasverband zu beschließen, um auch in Zukunft allen Flüchtlingen und

Integrationslotsen die nötige Unterstützung anbieten zu können.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Budget: **05.01.**

Maßnahme: Durchführung des Integrationslotsenprojektes

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	Transferaufwendungen 1. Jahr	71.789,00 €
	Transferaufwendungen 2. Jahr	73.187,00 €

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
14	Transferauszahlungen 1. Jahr	71.789,00 €
	Transferauszahlungen 2. Jahr	73.187,00 €

Anlagen

Anlage 01 – Antrag des Caritasverbandes für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V. auf Fortführung des Integrationslotsenprojekts